

Abschied vom Walde

Joseph von Eichendorff*), 1788-1857

Felix Mendelssohn-Bartholdy, 1809-1847

Andante, non lento

opus 59, Nr. 3, 1843

p

1. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner Wald,
 2. Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, ern - stes Wort
 3. Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in die Frem - de gehn,

p

f 5 *p*

du mei - ner Lust und We - hen an - dächt' - ger Auf - ent -
 vom rech - ten Tun und Lie - ben, und was des Men - schen
 auf bunt - be - weg - ten Gas - sen des Le - bens Schau - spiel

f *p*

8

Da drau - ßen, stets be - tro - gen,
 Ich ha - be treu ge - le - sen
 Und mit - ten in dem Le - ben

cresc. *f*

halt! Da drau - ßen, stets be - tro - gen, saust die ge -
 Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen die Wor - te,
 sehn. Und mit - ten in dem Le - ben wird dei - nes

cresc. *cresc.* *f*

Da drau - ßen, stets be - tro - gen,
 Ich ha - be treu ge - le - sen
 Und mit - ten in dem Le - ben

*) Bei Eichendorff zwischen 1. und 2. Strophe noch eine weitere; Textabweichungen bei Mendelssohn
 → Kommentar